

1935

# Greven's Adreßbuch

von

## Köln

und Umgegend,

Adreßbuch des Kreises Köln-Land,

sowie von Bensberg, Bergisch Gladbach u. Porz

„Kölner Adreßbuch“

Siebenundsiebzigster Jahrgang

Mit neuestem Stadtplan

---

Erster Band

---

Bearbeitet und herausgegeben von

Greven's Kölner Adreßbuch-Verlag Ant. Carl Greven

Brückenstraße 6

Gründungsjahr: 1831



Verlag von Greven's Kölner Adreßbuch-Verlag Ant. Carl Greven

---

Druck durch Greven & Bechtold, Köln

1900—1902. Opernhaus am Rudolfsplatz.  
 1901. Wädhengemannsamt, seit 1909 städt., seit 1904 vereinigt mit Kaiserin-Augusta-Schule. — 1. Mai. Handelshochschule am Danring. — 16. Oktober. Erste elektr. Straßenbahn (Ringbahn) letzte Pferdebahn 22. Mai 1907 (Straße Niehl-Flora).  
 1902. Museum für Naturkunde im Stapelhaus.  
 29. Juni. Gründung des Vereins Alt-Rön.  
 1903—06. Erbauung der Kirche St. Michael am Wehrleier Platz.  
 1905. Realgymnasium Nippes. — Zweite städt. höhere Mädchenschule am Karlsruhferrassell (Kaiserin-Augusta-Schule), volkstent 1907. — 8. November. Todestag des Dichters Friedrich Schiller.  
 1904. 10. Oktober. Akademie für praktische Medizin.  
 — 24. Oktober. Maschinenbauhalle am Ubierring.  
 — 1. Dezember. Hauptmarktshallenhemarkeinfest  
 1905. 15. Juni. Der Gouverneur von Deutsch-Ostafrika Hermann Wissmann in Steiermark gestorben. Seine Grabstätte in Metelen. — 14. August. Gründung der Gemeinde Dellbrück mit Eichen (1429) und Stranden.  
 1905—09. Erbauung der Kranenanstalt Hindenburg.  
 1905—07. Handelshochschul., höheres Universitätsgebäude am Römerplatz. Eröffnung 26. Oktober.  
 1905—08. St. Paulus-Kirche an der Vorzeilstraße erbaut.  
 1906. 11. Januar. Eröffnung der Rheinseebahn Köln-Bonn. Erste elektrisch betriebene Schnellbahn Deutschlands. — Museum für Verkehrswesen am Ubierring (Museumstr. 100). — Eröffnung der Kaiser-Kirche am Bornheimer Platz. — Realgymnasium Kibental.  
 1907. 1. August. Museum für Vor- und Frühgeschichte im Bonaventura. — Museum für Handel und Industrie errichtet; seit 1914 verbunden mit der Handelshochschule, seit 1934 in der neuen Universitätsstr. — 14. Dezember. Umschlagn- und Inbuhrtischen Köln-Deut. Weiters erfolgen später in Mühlheim und Niehl.  
 1907—1911. Bau der Kopenhagenerbrücke.  
 1907—17. Oberbürgermeister Max Waltraf.  
 1908. Realgymnasium Deutz.  
 1909. 5. August. Erster Besuch Graf Zeppelins mit seinem Luftschiff in Köln. — 4.—8. August. Gedächtnisfeier Weiltongraf.  
 1910. 1. April. Eingemeindung von Koll, Binsig und Gremberg. Stadtoralei leidet: 11739 ha. — 12. April. Eröffnung der Söbberide. — 6. Juli. Gründung der Gemeinde Solweide mit den Ortsteilen Schnellweide, Wölsheim und Schwinheim; dazu die Güter der (1261), Jöbelsfeld (1217) und Afbenburg (1364). — 26. Oktober. Eröffnung des (Schmitzen)-Museums für christliche

Kunst am Hanjaring; seit 19. März 1932 in Deutz.  
 1911. 7. Oktober. Jutzighöhe als Reichensvergehlap.  
 1912—14. Anlage des botanischen Gartens.  
 1912. Große Ausstellung Alt- und Neu-Rön.  
 1913. 3. April. Einweihung des neuen Stadthauses in der Bürgerkriegstraße. — 27. Mai. Einweihung der Neugymnasien Kibental und Deutz.  
 — 25. Oktober. Eröffnung des Museums für ostasiatische Kunst (am Danring).  
 1914. 1. April erfolgt die größte aller Kölner Stadtverweiterungen durch die Eingemeindung der Stadt Mühlheim und der Bürgermeisterei Wehrleier rch. Gesamtareal jetzt 17709 ha. Damit umfasst Köln das damals größte Stadtgebiet des Deutschen Reiches. — Museum für Volkshygiene (im Dan. — 28. August. Untergang des Kreuzes „Rön“ im Seegebiet bei Helgoland (Kreuz des Kreuzes neben dem Durchgang des Eisenbahn-Tores). Zweiter Kreuzer verliert in Scapa Flow am 21. Juni 1919. Stapellager des neuen (briten) Kreuzers „Rön“ am 23. Mai 1928 in Mühlheimshafen. — 8. Oktober fiel die erste feindliche (englische) Bombe auf die Eisenbahnstrecke Köln-Nach als Bombenangriff. — 1. November. Erste Fahrt des Kölner Lokomotivführer. 1915. 15. Juli. Eröffnung der Rön-Deutzer Hängebrücke (erbaut seit 1913).  
 1916. 27. Juli. Eröffnung der „Gulafkanonen“ (= farbige Stadtfische) für alle Stadtteile der drei Zitate Ringelzug aus.  
 1917—1933. Oberbürgermeister Dr. h. c. Konrad Achenauer.  
 1917. 1. Oktober. Eröffnung des Wehrfriedhofs. 1918. Großer Hungerangriff am Fingstmarkt, den 35 Tote und 87 Verletzte zum Opfer fielen. — 5. November. Die in Köln ausgetragene Resolution greift nach Rön über. Der „Arbeiter- und Soldatenrat“ übernimmt die Leitung der Stadt unter Führung des Stadtverordneten Wilhelm Solmann. — 6. Dezember. Die Wochent der englischen Truppen besetzt die Bridentöpfe.  
 1919. 11. Juni. Neugründung der alten Universität Köln (Vgl. 1888).  
 1920. 15. Januar. Erzbischof Karl Schulte, Kardinal seit 7. März 1921. — 8. November. Tod des Geh. Baurats Heimann, Begründer des Kölnischen Geschichtsvereins.  
 1922. 1. April. Eingemeindung der Bürgermeisterei Worringen. Seitdem Stadlarea 25 124 Hektar. — Eröffnung eines Flugplatzes durch die Engländer.  
 1923. 16. September. Einweihung des Stadions von Rön-Müngersdorf. — Deutz. Höhepunkt der Inflation: eine Straßenbahnfahrt 250 Millionen Mark.  
 1924. Anlage des großen Grüngürtels. —

25. Oktober. Vollendung des ersten Hochhauses am Hanjaring im Kolben. Zur Zeit der Fertigstellung höchstes Haus in Europa. — 23. Oktober. Erste Benutzung des Wehrhofs. — 30. November. Einweihung der Petruskirche, auch „Deutsche Kloster“ (im Hofmann, der beide Ritter) genannt, als Ersatz für die Kaiserpfalz.  
 1925. 19. Juni. Offizielle Jahrtausendfeier der Stadt Köln gleichzeitig der Jahrtausendfeier der Rheinlande in der Messehalle. — 15. November. Erste Auto-Omnibus-Linie Ralt-Müngersdorf. 1926. 21. Januar. Abzug der englischen Besatzung. In der Nacht große Unfälle am Don mit Neben des Oberbürgermeisters und des preussischen Ministerpräsidenten. — 21. März. Besuch des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg im besetzten Köln. — 15. Mai. Eröffnung des deutschen Kölner Flughafen. — 29. Juni. Grundsteinlegung für das neue Priesterseminar in Bensberg. — Ausgrabung eines vollständigsten römisch-fränkischen Gutshofes in Müngersdorf.  
 1927. 28. Februar. Erster Luftmontagflug seit 1914. — 20. Juni. Fertigstellung der Mühlheimer Schiffbrücke.  
 1927—30. Errichtung der Nießer Heimstätten. — Aufhebung eines ganzen fränkischen Reichsgaubereichs auf der Jahnwiese; der vollständige dieser Art im Rheinland.  
 1928. 12. Mai—15. Oktober. Erste internationale Presse-Ausstellung (Pressa).  
 1929. 12. Oktober. Rön-Mühlheimer Brücke eröffnet als größte Hängebrücke Europas.  
 1930. 20. Juli bis 3. August. XIX. Deutsches Bundesfestspiele. — 15. August. Erste große Sittlerumgebung in der Rheinlandhalle. — Seit 1. August Ausgrabung der bisher größten vorgeschichtlichen Siedlung Europas in Lind. Sie stammt aus der jüngeren Steinzeit (eog. Bandkeramik).  
 1933. 4. Januar. Die entscheidende Besprechung zwischen Adolf Hitler und Franz von Papen im Hause des Herrn. Kurz vor Scherbr bereitet den Sieg des Nationalsozialismus vor. Führer in Köln ist Gauleiter Josef Grob. — 8. März. Fällung der Dolenzkreuzanlage an den öffentlichen Gebäuden. — 21. März. Feier der nationalen Revolution in Köln. — 30. März. von Hindenburg und Hitler Ehrenbürger. — Der Name Vorbesiedlung Kollektiv erhält den Namen Borsdorf. — 29. Juni. Dr. Gantzer Riesen Oberbürgermeister.  
 1934. 12.—14. Oktober. Erster Gau-Parteitag. — 2. November. Eröffnung des neuen Universitätsgebäudes am Grüngürtel (Grundsteinlegung 6. Oktober 1929).

# Kölner Jahres-Chronik

## (Januar—Dezember 1934)

**Die Toten.** 6. 1. Bühnenleiter i. R. Ludw. Zimmermann, 80 Jahre alt. — 9. 1. Kaufmann Wilhelm Sauer, Seniorchef des Sport- u. Rodehausbesitzer Franz Sauer, 71 Jahre alt. — 12. 1. Geheimmedizinalrat Dr. med. Otto Zilmann, a. o. Professor emerit. der Chirurgie an der Universität Köln, 71 Jahre alt. — 27. 1. Musikfächler Paul Hiller, 80 Jahre alt. — 3. 2. Stadtverwaltungsdirektor Wilhelm G. Hoder, 45 Jahre alt. — 16. 2. Geheimrat Justizrat Senatspräsident i. R. Anton Wies, 72 Jahre alt. — 20. 2. Fabrikant Max Wassermann, Seniorchef der Chemischen Fabrik Wasserfarn & Jäger, 71 Jahre alt. — 12. 3. Königl. Großkrieger. Kommand. a. D. Dr. phil. h. c. Carl Anton Pfeifen, 84 Jahre alt. — 30. 3. Prof. Max Johannes Schulte, Wäpfl. Ehrenfunktion. a. Protokollar an der hohen Dontrische, 67 Jahre alt. — 6. 4. Abteilungsleiter der Reichsdruckerei Köln i. R. Oberpostamt Otto Kochler, 62 Jahre alt. — 6. 4. Dipl.-Ing. Herbert Schumacher, Direktor des Dampfheiz-Überwachungs-Bereichs Köln, 52 Jahre alt. — 6. 4. Generalanführer Dr. jur. Otto Gorch, 63 Jahre alt. — 25. 4. Dr. Alfred Benkenmeier, Direktor der Vereinigungsgesellschaft Rheinischer Brauereibetriebe, m. b. S., 42 Jahre alt. — 10. 5. Bantdirektor a. D. Wilhelm Laepfel, 57 Jahre alt. — 27. 5. Brandingenieur Dipl.-Ing. Dr. jur. u. Dr.-Ing. Hans Niehaus, 33 Jahre alt, infolge eines in Ausführung seines Dienstes erlittenen Unfalles. — 9. 6. Ferdinand Braun, Direktor der Kaiser-Werke, 63 Jahre alt. — 25. 6. Postleitet

Mar Dittus, 54 Jahre alt. — 27. 6. Karl Blas, Schauspieler und bekannter Kölner Zinnesdarsteller, 60 Jahre alt. — 30. 6. Hubold Samann, Inhaber von Hamann & Verworst, Baubehörde, 32 Jahre alt. — 7. 7. Paul Klein, Geschäftsführer der Margarine-Fabrik Benedict Klein G. m. b. S., 64 Jahre alt. — 20. 7. Wilhelm Stülpen, Seniorchef der Glengiererei P. Stülpen, 66 Jahre alt. — 24. 7. August Kohl, Geschäftsführer u. Seniorchef der Firma Zimmermann & Co., G. m. b. H. Alpbaldhappan u. Teerprodukt, 90 Jahre alt. — 26. 7. Justizrat Dr. phil. h. c. Viktor Dömler, Förderer des künstlerischen u. musikalischen Lebens der Stadt Köln, 72 Jahre alt (gestorben in Wehlen). — 1. 8. Otto Junters, Seniorchef der Generalvertretung für Westdeutschland der Firma Junters & Co., Reichspräsident Paul von Hindenburg u. Benediktiner, 57 Jahre alt. — 22. 8. Sanitätsrat Dr. med. Josef Curt, 72 Jahre alt. — 30. 8. Breitenreife Peter Josef Friedl, 81 Jahre alt. — 31. 8. Oberbauteil a. D. Max Trimbom, 78 Jahre alt. — 10. 9. Dr. phil. Hans Bantow, Schriftleiter der Kölnischen Zeitung i. R., 45 Jahre alt. — 19. 9. Rentner Andreas Bruns, 83 Jahre alt. — 4. 10. Dr. med. Carl Paul, Chefarzt der Abt. für allergische u. Ernährungsstörungen am St. Elisabeth-Krankenhaus, 54 Jahre alt. — 6. 10. Kommissar. Oberstudienrat der Kaiserin-Augusta-Schule

Dr. phil. Wilhelm Hufsch, 47 Jahre alt. — 6. 10. Dr. rer. pol. Fritz Kuntel, Dozent für Nachrichten u. Bodenbau an der Universität Köln, 64 Jahre alt. — 14. 10. Dipl.-Ing. Emil Bonn, Bauart der Stadt, 64 Jahre alt. — 16. 10. F.arrer i. K. Theodor Boswinkel, früherer Seelforger der evange. Gemeinde Köln-Weles, 85 Jahre alt. — 17. 10. Frau Geheimrat Julius Vorler, geb. Clara Langen, Teilhaberin der Chemischen Fabrik Ralf & Co. m. b. H., 77 Jahre alt. — 19. 10. Hubert Meyer, Gefellschafter der Malmginsfabrik Meyer, Roth & Raftor, 65 Jahre alt. — 20. 10. Bildhauer Johann V. Schremer, 68 Jahre alt. — 22. 10. Journalist u. Schriftsteller i. K. Josef Dretern, 71 Jahre alt. Er war mit Hofrat Johannes Falkenath Begründer der Kölner Blumenzeitschrift. — 2. 11. Musikdirektor Peter Bader, 59 Jahre alt. — 3. 11. o. Professor für Kirchengeschichte an der Universität Bonn Dr. theol. Joseph Creven, 54 Jahre alt. — 4. 11. Willf. von Rarger, Preuß. Generalmajor a. D., 76 Jahre alt. — 4. 11. Heinrich Sürmer, Geschäftsführer der Rhein-Weft. Vereinigung der Berufsgefechtschaften und der Section der Steinbildner-Berufsgenoffenfchaft, 73 Jahre alt. — 11. 11. Johann Maria Franza, Inhaber der Firma Johann Maria Franza Jülischs Platz Nr. 4, 54 Jahre alt. — 12. 11. Wilhelm Doehlin, Vorstandsmittglied der Seidenweberei-Gehilfen-Geh. Bing 52 Jahre alt. — 16. 11. Schmelzielerin am Reichshofen Köln Elean. Harwig, 54 Jahre alt. — 16. 11. Geheimrat Prof. Dr. phil. h. c., Dr. Jur. u. e. h. Carl von Linde, Gründer der Gefellsch. für Linde's Genußgüter u. A. G., 92 Jahre alt (gestorben in München). — 23. 11. Karl Johann Brachel, Verwaltungsdirektor des Krankenfängerverbandes der Stadt Köln, 68 Jahre alt. — 28. 11. Otto Küg, Seniorchef der Maschinen- u. Armaturenfabrik W. Schärer & Co. m. b. H., 61 Jahre alt. — 2. 12. Carl Schwall, Seniorchef der Berg- u. Schwalb-Feiten Co. m. b. H., 68 Jahre alt. — 4. 12. Kaufmann Eugen Ziegler in Weinbergstraße D. Leiden G. m. b. H., 75 Jahre alt. — 15. 12. Kunstmalter u. -sammler Dr. h. c. Wilhelm Clemens, Ehrenmitglied des Köln. Kunstgewerbe-Vereins, Stifter der „Sammlung Clemens“ im Kunstgewerbemuseum, 87 Jahre alt. — 21. 12. Oberpfänger Adolf Zanten, genannt Senien, 80 Jahre alt. — 25. 12. Musikdirektor Engelbert Sauts, Inhaber u. Direktor des Engelbert-Sauts-Konzertoriums, 59 Jahre alt. — 28. 12. Paul Lindgens, persönl. hftf. Gefellschafter der Weineisfabrik C. F. Lindgens, 70 Jahre alt.

**Verftorbene.** 2. 1. Gehft. Karl Schlüter, gefift. Leiter der Jolef's-Gefellsch. für Krüppelfürsorge, 50 Jahre. — 4. 1. Köhlf. Ehrenamtmann Mgr. Mathias Reken, 80 Jahre. — 11. 1. Franz Aaber Servatius, Seniorchef des Hotels Hof von der Sa. Hof, 60 Jahre. — 20. 1. Wagmeister Theodor Souf, 40 Jahre von St. Nikolaus, 60 Jahre. — 27. 1. Refultor Karl Schwibler, Farnen an St. Nikolaus, 60 Jahre. — 4. 2. Regierungsr. u. Baumeister Joseph 25 Jahre in Kölner Karneval. — 4. 2. Karnevalspräsident Varber Schwibler, Farnen an St. Nikolaus, 60 Jahre. — 6. 2. Richter u. Baumeister Franz 25 Jahre in Kölner Karneval. — 7. 2. Joseph Edmund Müller, Professor an der Hochschule für Kunst, 60 Jahre. — 8. 2. Sanftarkt Carl Siebert, 75 Jahre. — 9. 2. Vorarbeiter Mathias Quadt, 50 Jahre im Haulle M. undlout Schaumberg. — 12. 2. Vortragsmittglied Diane Renner, 60 Jahre. — 13. 2. Peter Schnitzler 40 Jahre Mitarbeiter bei Grevens Weckbuch-Verlag. — 15. 2. Berufung des Professors Richard Kraus, Bundesobermeisters des Rhein. Sängerbundes, in den Verwaltungsrat der Reichsmusikammer. — 15. 2. Betriebsleiter Karl Brochhaus 50 Jahre bei der Fa. Christoph Andreae. — 17. 2. Architekt u. Baumeister Adam Seiferman, 75 Jahre. — 18. 2. Berufung des Professors Karl Bornoramus Verthold, Direktors der Kölner Kunsthandwerkerfchule, zum Vorstandsmittglied des Bundes Deutscher Kunsthandwerker. — 22. 2. Berufung des Professors Dr. phil. Hermann Unger in den Fährtrat des Verftandes bei der deutschen Kommission u. Ernennung zum Gausmann für Rheinland und Weftfalen. — 26. 2. Kapitän Joseph Bell 40 Jahre bei der Köln-Düsseldorf Dampfkraftfabrik-Gefellsch. — 1. 3. Uebertritt des Rektors Richard Benz von der evange. Volkshochschule Köln-Dapental in den Ruheftand. — 3. 3. Ernennung des Stadtschulrats Wilhemer zum Vizeordnenen der Stadt Köln (Schul- und Landbesorger). — 3. 3. Ernennung des Gausmanns des N. S. Wehrvereins Friedrich Schott zum Vizepräsidenten. — 27. 3. Obermeister Joseph Ecker 40 Jahre bei der Kölner Bergamtsämftalt. — 28. 3. Betriebsleiter Otto Berthel 50 Jahre bei der Fa. May Siegelberger. — 29. 3. Weber Mathias Dreyer 60 Jahre bei der Fa. Christoph Andreae. — 30. 3. Martin Kaufmann 60 Jahre bei der Fa. Ecker Tabakensfabrik vorn. Uruy. u. Klein. — 1. 4. Uebertritt des Rechnungsrats Mathias Wenzel, Ammanns beim Landgericht Köln, in den Ruheftand. — 4. 4. Obermeister Wilhelm Vach 50 Jahre bei den Fräulein Franz Kasquin. — 13. 4. Bademeister Mathias Kirrenberg 50 Jahre bei der Fa. Frank u. Lehmann. — 15. 4. Betriebsleiter Heinrich Simons 50 Jahre bei der Fa. Reitra G. m. b. H. — 15. 4. Bankprovisor Heinrich Beisel 50 Jahre in Firma Sdl. Oppenheim jr. & Cie. — 16. 4. Heinrich Hungenbach 50 Jahre beim Deutschen Lloyd Ver. A. G. — 18. 4. 50 jähriges Berufsftäbium des Eigentümers des Herberusbräuers Peter Peters. — 20. 4. Ernennung des Ministerialrats Rudolf Jüngel zum Regierungspräsidenten in Köln als Nachfolger des in den einflussigen Ruheftand verftorbenen Regierungspräsidenten Dr. jur. Rudolf von Bonen. — 20. 4. General a. D. Albert Kramer 80 Jahre. — 20. 4. Berufung des Generalamtsdirektors Professors Hermann Wendroth zum Dirigenten des Sebziger Gewandhausorchesters. — 24. 4. Ernennung des Schauspielers Paul Cenden zum Ehrenmitglied der Stadt. Bühnen aus Anlass seiner 25 jährigen Zugehörigkeit zum Kölner Schauspielhaus. — 1. 5. 50 jähriges Berufsftäbium des Photographen Christian Remagen. — 1. 5. Uebertritt des städt. Verwaltungsdirektors Peter Baumann in

den Ruheftand. — 3. 5. Univerfitätsprofessor Dr. phil. Aug. Darapsch 60 Jahre. — 6. 5. Geheimer Justizrat Oskar Barnzart 75 Jahre. — 12. 5. Altretener Karl Sürmer, ehemaliger Chef der Brauerei Gebr. Sürmer, 88 Jahre. — 12. 5. Witwe Sofie Jacobi 100 Jahre. — 12. 5. Johann Mörs 50 Jahre bei der Fa. Hammersheim & Steinmann. — 16. 5. Oberleutnant Gerhard Stumm 50 Jahre bei der Gefellsch. für Musik. — 23. 5. Hauptmann der Landwehr a. D. Heinrich Brantlen 85 Jahre. — 24. 5. Berufung des Oberbürgermeisters Dr. rer. pol. Franz Hülken in den Ausschuff für gemeindefiche Wirtschaft und in den Ausschuff für Straßenbau beim Deutschen Gemeindevet. — 28. 5. Berufungssamtant Hans Schöber, 70 Jahre. — 1. 6. Uebertritt des Oberlandesgerichtsrichters Professors Dr. jur. Hans Goldschmidt in den Ruheftand. — 2. 6. Leutner Professor August von Ebergraben 70 Jahre; die Univerfität Bonn ernannte ihn am nächsten Tage zum Dr. phil. h. c. — 2. 6. Dr. jur. Gustav Kistner von Alfenfeldt, früher langjähriger Stadterverordneter, 75 Jahre. — 3. 6. Wilhelm Kroth sen., Seniorchef des Reinheitsvb. St. Kroth-Freudeberg, 70 Jahre. — 3. 6. Formdirektor Gabriel Forth 55 Jahre bei der Fa. Jean Widemann. — 5. 6. Theodor Josef Hoff, Seniorchef der Ladfabrik gleichen Namens, 70 Jahre. — 13. 6. Uebertritt des Schauspielers Heinrich 66 in den Ruheftand. — 24. 6. Landesfinanzamtsdirektor Ferdinand Hiltz nach Berlin versetzt. — 27. 6. Polizeirat Hans Klapper nach Berlin versetzt. — 1. 7. Ernennung des Ministerialrats Carl Ziegler zum Präsidenten der Reichspostdirektion Köln. — 2. 7. Lagermeister Willibald Kremer 45 Jahre bei der Fa. Theodor Schumanners Söhne. — 3. 7. Adolf Jenen, früher Doernjäger, 80 Jahre. — 7. 7. Berufung des Professors Richard Lutz, Direktors der Rhein. Musikschule in Köln, zum Direktor der Münchener Akademie des Tonkunfts. — 17. 7. Heinrich Kiel, Teilhaber der Handelsgefellsch. „Moris“, Zahn & Cie., 75 Jahre. — 1. 8. Dienstentritt des Landesfinanzamtsdirektors Dr. jur. et rer. pol. Heinz Küller. — 1. 8. Berufung des Assistenten am Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin Dr. phil. h. c. Adolf Rudoff zum Direktor des Museums für Kunsthandwerk. — 3. 8. Prof. Rudolf Hehle, ehem. Gesangspädagoge an der Rhein. Musikhochschule, Vorfänger der Kölner Anthropologischen Gefellsch. Begründer und langjähriger Leiter des Museums für Kunsthandwerk und des Rhein. Elektrizitäts-Ges. Bürro Köln. — 14. 8. Betriebsmeister Johann Spenz 40 Jahre beim Carlshaus. — 20. 8. Lagerverwalter Fritz Strög 60 Jahre bei der Fa. Siebenborn & Co. — 27. 8. Univerfitätsprofessor Dr. jur. Franz Hofmann 60 Jahre. — 28. 8. Verwaltungsdirektor der Stadt Köln i. N. Nikolaus Goertel 75 Jahre. — 1. 9. Proturist Joseph Schellen 50 Jahre bei der Fa. Union Mobil-Größhandel A. G. — 5. 9. Proturist Carl Bloos 60 Jahre bei der Fa. Gebr. Jahn Söhne u. G. — 7. 9. Mundartdirektor Peter Krützgen 50 Jahre. — 12. 9. Konftal u. D. Hans Leiden 75 Jahre. — 13. 9. Tonkünstler Hermann Mößes 75 Jahre. — 13. 9. Kunstmaler Carl Ribbel 80 Jahre. — 18. 9. Oberbürgermeister a. D. Max Ballraf 75 Jahre. — 20. 9. Zolldirektor i. R. Oswald Werner 80 Jahre. — 24. 9. 40 jähriges Berufsftäbium des Krankenpflegers Wilhelm Schaubacher. — 27. 9. Reichspostminister i. R. u. Kölner Oberlandesgerichtspräsident i. R. Dr. Josef Frenten 80 Jahre. — 28. 9. 35 jähriges Bühnenftäbium des Schauspielers Walter Roth. — 1. 10. Uebertritt des Landgerichtsrichters Dr. Wilhelm Stras u. des ersten Staatsanwalts Wilhelm Schaffer in den Ruheftand. — 1. 10. Gerichtsarzt Medizinalrat Dr. Fritz Klempt tritt in den Ruheftand. — 1. 10. Verleger Robert Bachem 25 Jahre Vorfänger der Section II der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenoffenfchaft Köln. — 1. 10. Uebertritt des Reichshofrichters Jakob Overtag in den Ruheftand. — 1. 10. Hermann Birz, 30 Jahre Organist an St. Peter. — 4. 10. Ernennung des Landesfinanzamtsdirektors Dr. jur. et rer. pol. Heinz Müller zum Leiter der Verwaltungsabteilung Köln. — 4. 10. Kommerzienrat Dr. Ing. e. h. Alfred Heinrich Schütte 80 Jahre. — 6. 10. Ernennung des Oberbürgermeisters i. e. R. von Wannefeldt Wilhelm Kruit zum Kammerer der Stadt Köln. — 8. 10. Rechtsanwald Dr. jur. Carl Dietrich I. Vorfänger der Wundratskammer, 60 Jahre. — 11. 10. Betriebsmeister Johann Böckhoff 40 Jahre beim Schalksee. — 15. 10. Bildhauer Karl von Mering 60 Jahre. — 18. 10. Frau Elisabeth Schütte, Vorfänger des Evange. Frauenvereins, 60 Jahre. — 19. 10. Generaldirektor Regierungsbaumeister a. D. Franz Alben, Leiter der Stadt. Gas- u. Wasser- u. Elektrizitätswerke, 60 Jahre. — 19. 10. Oberbürgermeister i. R. Albert Dilling 70 Jahre. — 20. 10. Ernennung des Professors Dr. med. Mathias Hadenbroch, Direktors der Orthopädie des Bürgerhospitals, zum Vorfänger der Orthopädischen Gefellsch. — 22. 10. Berufung des Oberstaatsanwalts Franz Hagemann, Leiters der Staatsanwaltschaft, zum Generalstaatsanwalt am Oberlandesgericht Königsberg. Nachfolger: Oberstaatsanwalt Dr. Gerhard Seebens aus Breslau. — 24. 10. 25 jähriges Bühnenftäbium des Kölner Mundartschauspielers Carl Williwitsh. — 1. 11. Einfaffter Karl Klöpffer 40 Jahre bei der Hirschbräu A. G. — 5. 11. Gustaf Carl Lehmann, Gründer u. ehemaliger Seniorchef der Firma Gust. Carl Lehmann, 75 Jahre alt. — 12. 11. Baunternehmer Robert Berthel, langjähriger Stadterverordneter, 75 Jahre. — 12. 11. Vizebürgermeister i. R. Hubert Saug 70 Jahre. — 18. 11. Dompropst Dionysius Ostler O. F. M. 60 Jahre alt. — 19. 11. Berufung des Oberbürgermeisters Dr. Hülken in den Ausschuff für die Angelegenheiten der Beigeordneten Ernst Dieck u. Hülken in den Ausschuff für die Amtsmittelsch. der Gaus Köln-Velen. — 23. 11. Witwe Wilhelm Haren 101 Jahre. — 26. 11. Ober- u. Geh. Regierungsrat Dr. jur. Karl Hefen 80 Jahre. — 27. 11. Dr. phil. Erich Sieg, Ehrenvorfänger der

Elektrotechnischen Gesellschaft in Köln u. langjähriger Generaldirector  
 der Köhler Ammulationswerk (Wahlrath) 26 Jahre. — 25. 11.  
 Christian Peter, Generaldirektor der Sachweitz B. u. S. Dispel  
 27, 28, 55 Jahre. — 29. 11. W. Negieringstat Walter Kane,  
 beigeingrueter der Stadt Köln a. O., 70 Jahre. — 1. 12. Profutritt  
 Karl Buitler 60 Jahre bei der Concordia Westf.-u. G. — 1. 12. Oraaniit  
 Carl Zauter 60 Jahre. — 4. 12. Schriftfeller Laurenz Riegen 65 Jahre.  
 16. 12. Dr. jur. Josef Wieglinghaus 25 Jahre Reichsanwalt. — 31. 12.  
 Min.-Director J. D. Dr. Max von Brandt, Präsident des Landesfinanz-  
 amtes, tritt in den Ruhestand.

**Subskriptionen.** 1. 1. 25 Jahre Postfachamt Köln. — 3. 1. 50 Jahre  
 S. R. Baugewerks-Verein. — 5. 1. 50 Jahre Hilfsjugend-Verein e. B. —  
 15. 1. 45 Jahre Köhler Haus- u. Grundbesitzer-Verein e. B. — 17. 1.  
 25 Jahre Zehlenen-Kreuzer, Chocoladen- u. Zuderkwaren-Betriebs-  
 gesellschaft m. b. S. — 17. 1. 40 Jahre Kleinbahn Köln-Zwechen-Benzel-  
 traf. — 1. 2. 40 Jahre Toilet-Wäsche-Manufaktur J. Brinell. — 9. 2.  
 25 Jahre Frauen- u. Mütterverein Köln-Vollendung. — 11. — 13. 2.  
 700 Jahre Köhler Karneval. — 15. 2. 90 Jahre Eisenbahnverbindung  
 Köln-Bonn. — 18. 2. 25 Jahre Dreiner u. Kattenger, Truma G. m. b. S.,  
 -Nachfolgenreihe. — 18. 2. 50 Jahre Kirchendorf der Luther-Kirche.  
 — 21. 2. Ubergänge Brauerei „Im Birbäumchen“ 25 Jahre im Besitz  
 von Lambert Baumgärtel. — 1. 3. 25 Jahre Beerdingungsanstalt Leo  
 Studenfort. — 3. 3. 60 Jahre „Aecilia Wollenbusch“ (Wöhnen-Gemein-  
 schaft des Köhler-Männer-Gesang-Vereins). — 3. 3. 25 Jahre Ortsgruppe  
 Köln des Hülfer-Vereins. — 6. 3. 25 Jahre St. Antonius-Verein, Ulrich  
 Meyerschlag. — 15. 3. 100 Jahre Siedler u. Schreinervereiner, Ulrich  
 Meyerschlag. — 15. 3. 90 Jahre Katholik u. Schreiner-Verein, Ulrich  
 Meyerschlag. — 25. 3. 25 Jahre Kathol. Volkshilfe Kreiterstraße. —  
 1. 7. 70 Jahre Köhler Tapetenfabrik born. Gehythan Joseph Klein  
 G. m. b. S. — 4. 2. 25 Jahre Kathol. Volkshilfe Turmstraße. — 5. 4.  
 25 Jahre Lebensmittelgroßhandlung Albert Sogetre. — 15. 4. 50 Jahre  
 Unfallstationsgesellschaft Johann Schmitz. — 20. 4. 70 Jahre Schubhaus  
 Johann Bennig. Alteses Geschaft dieser Art in Köln. — 28. 4. 25 Jahre  
 Universitäts-Frauentheiln. — 1. 5. 80 Jahre Köhler Wertgegenständerverein  
 fabrik von Wiltz, Luester. — 1. 5. 30 Jahre Reinfort- u. Kolonialwaren-  
 geschaft Josef Schmittgen. — 1. 5. 25 Jahre Weinhaus Peter Rosen. —  
 2. 5. 40 Jahre Quartettverein „Anteup“. — 3. 5. 25 Jahre Dienhaus  
 Ferdinand Leuten. — 3. 5. 25 Jahre Giebelstalt u. Wertgegenständerverein  
 Hoffmann u. Co. G. m. b. S. — 6. 5. 85 Jahre Köhler Molpings-  
 familie (Kathol. Gessellensverein). — 12. 5. 25 Jahre Hussrieder-Verein,  
 Ortsgruppe Köln. — 13. 5. 50 Jahre Köhler Garde-Verein. — 13. 5.  
 50 Jahre Männer- u. Jünglingsregeneration Köln-Nord. — 19. 5.  
 25 Jahre Übergabestation u. Umformvert in der Rüststraße. — 19. 5.  
 35 Jahre Megerei Johann Buntelag. — 22. 5. 60 Jahre Tapeten-  
 u. Anoleulmhandlung Harischal u. Erxardor (born. Franz Meyer &  
 Seiffmann). — 25. 5. 50 Jahre Briefmarkenhandlung A. B. Traub u. Co.  
 — 26. 5. 50 Jahre Kirchendorf St. Marien Köln-Wilhelm. — 27. 5.  
 60 Jahre Schmellig Köln-Samburg. — 28. 5. 50 Jahre Krieger- u.  
 Landwehrverein Köln-Wilhelm. — 1. 6. 20 Jahre Jägergesellschaft  
 Heinrich Entgertraf. — 5. 6. 40 Jahre Gahr, Soltau u. 20 Jahre  
 u. chemische Fabrikten. — 6. 6. 40 Jahre Blauenhög. Wilhelm von  
 Hamm. — 9. 6. 25 Jahre Allgemeiner Blindenverein. — 9. 6. 40 Jahre  
 Zingelstraße Josef Kappeler. — 10. 6. 30 Jahre Zentralheizungsbau  
 Paul Dingelberg u. Co. — 12. 6. 25 Jahre Damschneiber- u.  
 schneiderinnen-Verein. — 30. 6. 60 Jahre Bachpapier u. Papier-  
 grosshandlung Jacob Franz jr. u. Cie. — 30. 6. 25 Jahre Verein  
 ehem. 97er. — 30. 6. 50 Jahre Verein ehem. Artilleristen. — 1. 7.  
 40 Jahre Dertel & Brimm, Unfallstation elektrischer Licht- u. Kraft-  
 anlagen. — 1. 7. 30 Jahre Farben- u. Ledergerberei Jacob S. u.  
 Gorgens. — 1. 7. 40 Jahre Bäcker Wilhem Kang. — 1. 7. 40 Jahre  
 Emil Kunmetat, Buchbindereibedarf. — 1. 7. 25 Jahre Reichshof  
 Köln-Wilhelm. — 1. 7. 40 Jahre Bandelgesellschaft „Moris“, Jahn u.  
 Cie. — 5. 7. 25 Jahre St. Antonius-Krankenhaus Köln-Vorstadt. —  
 7. 7. 60 Jahre Quartettverein Köln-Nord. — 7. 7. 55 Jahre M.-u.-B.  
 Singschub Köln-Söhenberg. — 7. 7. 25 Jahre M.-u.-B. Liebertal  
 Köln-Klettenberg. — 8. 7. 340 Jahre Rittstader Schützengesellschaft.  
 — 15. 7. 225 Jahre älteste bestehende Köhlfisch-Fabrikfabrikt Johann  
 Maria Maria gegenüber dem Jüdischen-Platz. — 21. 7. 60 Jahre Turn-  
 verein Köln-St. 1874. — 22. 7. 70 Jahre Pfarr-Cäcilienverein Köln-  
 Völk. — 29. 7. 75 Jahre St. Nikolaus-Krankenverein Köln-Dimmwald.  
 — 1. 8. 65 Jahre Fabrikantfabrikt Bernhard Richter. (Fahnenträger),  
 Hef- u. Karnaessartikel. — 1. 8. Martin Steinel 25 Jahre Inhaber  
 des Weinbause „Im Hühlein“. — 1. 8. 25 Jahre Weinbausehäfts-  
 Martin Wiesel. — 8. 8. 35 Jahre Bäcker Johann Zedwiler. — 3. 8.  
 70 Jahre Metallhandwerksfabrik u. Fräsenfabrikt Hoffmann & Kader.  
 — 8. 8. 40 Jahre Kaufmannschaft Köln. — 7. 8. 25 Jahre Weinhaus in  
 Köln-Völk. — 22. 8. 60 Jahre Kauf- u. Holz-Kom.-Ges. Fabriken u.  
 Vereinsbedarf. — 25. 8. 60 Jahre Ehrenbürgerverein. — 31. 8.  
 25. 8. 40 Jahre Jägergesellschaft Christian Sollditt. — 31. 8. 30 Jahre  
 Jägergesellschaft Leo Haumann. — 1. 9. 50 Jahre Kirchenverein Köln-  
 Worringen. — 1. 9. 30 Jahre Jägerhaus Ezzo Guedener. — 2. 9.  
 50 Jahre Artillerie-Verein geg. 1854. — 8. 9. 25 Jahre Colonia Dräger-  
 wiet Köln G. m. b. S. — 15. 9. 100 Jahre Parfimeiergesellschaft Jacobine  
 Hartmann-Schäfflein. — 16. 9. 60 Jahre Stoff-Spezialhaus Gustav  
 Coburg. 16. 9. 50 Jahre Kathol. Arbeiterverein Köln-Nord. — 23. 9.  
 15 Jahre Technische Notfilze. — 25. 9. 85 Jahre Kaufhaus  
 Peter Nolentzmann. — 28. 9. 30 Jahre Rosen- u. Schweinemegerei  
 Friedrich Heuth. — 29. 9. 85 Jahre M.-u.-B. Apollo. — 1. 10. 25 Jahre  
 elektrische Installationsgesellschaft Wilhelm Dietrich. — 1. 10. Jakob

emil Bender 35 Jahre Inhaber von R. S. Leger, Nachf., Messgerei  
 behau u. Druck-Handlung. — 1. 10. 25 Jahre Fremdenrenten-Vereinsge-  
 sellschaft Köln. — 1. 10. 25 Jahre Verband & Co., Spezialhaus für Lein-  
 wände, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe u. Bettwaren. — 1. 10.  
 30 Jahre Carl Caspers, Unfallstationsgesellschaft für jantare Anlagen u. Zentral-  
 heizungen. — 2. 10. 25 Jahre Blumenhandlung Josef Häbberer. —  
 2. 10. 25 Jahre Reiner, Appeltath-Gäpper, Damenteilung. — 7. 10.  
 80 Jahre Köhler Liebertal. — 7. 10. 50 Jahre Eoanl. Mädchen- u.  
 Ammanuel. 7. 10. 25 Jahre Rad- u. Motorpostverein „Tempo 09“  
 Köln-Wilhelm. — 10. 10. 30 Jahre Schützengesellschaft Ferdinand  
 Streitberger. — 14. 10. 25 Jahre St. Dominikus-Chor. — 19. 10.  
 30 Jahre Bolster- u. Dekorationsgesellschaft Gerbard Born. — 20. 10.  
 25 Jahre M.-u.-B. „Sarmonia“. — 21. 10. 40 Jahre Eoanlischer  
 Männerchor Köln-Wilhelm. — 24. 10. 65 Jahre Quartettverein Köln-  
 Pippes 1869. — 26. 10. 40 Jahre meehan. Schreinerwerkstätten u.  
 Bürorömbefabrik Peter Reichmann Söhne. — 27. 10. 25 Jahre  
 Hermann Burich G. m. b. S. (Zeppich-Burich). — 28. 10. 40 Jahre  
 Vincenz- u. Elisabethverein an der Pflanze St. Michael. — 28. 10.  
 25 Jahre Kathol. Jungmännerverein St. Anna, Köln-Ghrenfeld. —  
 30. 10. 60 Jahre Deutscher Kriegerverein Kaiser Friedrich. —  
 4. 11. 60 Jahre Kirchendorfer St. Gerone. — 4. 11. 85 Jahre  
 Christl. Vereinigung Jünger Männer. — 10. 11. 60 Jahre M.-u.-B.  
 Eintracht Köln-Stadt. — 10. 11. 30 Jahre Verein für Väterliche  
 rechtlich e. B. — 11. 11. 45 Jahre Eoanlischer Jägerverein  
 Peter, Köhler-Ghrenfeld. — 12. 11. 60 Jahre W. W. Blatt für antike u.  
 kunstgewerbliche Möbel Erhard u. Heinrich Domé. — 15. 11. 40 Jahre  
 Konditorei u. Café Jakob E. Fruchs. — 18. 11. 90 Jahre Kirchenbau- u.  
 Pfarrverein St. Lambert. — 22. 11. 90 Jahre Köhler Turnverein. —  
 23. 11. 70 Jahre Allgemeiner Turnverein. — 25. 11. 25 Jahre D.-S.-G.  
 „Abentheuer“. — 26. 11. 30 Jahre Köhler Ortsgruppe des Verbandes  
 der Gesellsch. Frauentheiln. — 27. 11. 25 Jahre Wölnolinder-Konzert-  
 Gesellschaft „Sarmonia“. — 2. 12. 50 Jahre Veteranen-Verein „Ehrens  
 Kreuz“. — 8. 12. 80 Jahre Vincenz-Konzern der Pflanze St. Andreas.  
 — 9. 12. 30 Jahre Eoanl. Krankenhaus Köln-Stadt. — 9. 12. 75 Jahre  
 Jägerhandlung Hermann Wülfel. — 12. 12. 40 Jahre Gold- u.  
 Silberwarenhandlung Fritz Dehauen. — 15. 12. 75 Jahre Köhler  
 Hauptbahnhof. — 15. 12. 60 Jahre Megerei Bvve. David Christl.

**Bemerkenswerthe Weiche.** 20. 3. 30 Ingenieure der bulgarischen  
 Staats Eisenbahn auf einer Studienreise durch Deutschland. — 23. 3.  
 Professor Celestino da Costa, Präsident der Abteilung für  
 Volkshochschule des portugiesischen Kultusministeriums, zum Besuch der  
 Universität u. ihres Portugiesischen Instituts. — 25. 3. Französische  
 Studenten auf einer Studienreise ins Rheinland. — 29. 3. Britische  
 Lehrer u. Lehrern aus den englischen Kolonien auf einer Studien-  
 reise durch Deutschland. — 30. 3. — 2. Englische Studenten auf einer  
 Studienreise durch das Rheinland. — 4. u. 5. 4. Amerikaner, Direktor der  
 geistlichen Abtheilung Dr. S. Naxos, Hispan, in Anlaß der Gründung des  
 Portugiesischen Instituts an der Universität. — 5. 4. Bischof Mathäus Theophilus  
 aus Brüssel an der Durchreise durch Deutschland. — 9. 4. 35  
 französische Studenten von der Technischen Hochschule Madrid unter  
 Führung von Professor Yucini auf einer Studienreise durch Deutsch-  
 land. — 10. 4. Walliser Studenten auf einer Reise durch das Rheinland.  
 — 25. 4. 10-tägige Reisevertreter auf einer Studienreise durch Deutsch-  
 land. — 7. 5. Jugoslawische Journalisten auf einer Studienreise durch  
 Deutschland. — 19. 5. Lettlandische Reisevertreter auf einer Deutsch-  
 landreise. — 19. 5. Ausländische Genieten aus Dänemark, Frankreich,  
 Schweden, der Schweiz, Belgien u. England zum Besuch der Achema VII.  
 — 23. 5. Sächsischer Fürst, der Nabob von Rampur, mit Gattin u. Gefolge  
 auf einer Europareise. — 5. 6. Englische Reisevertreter auf einer Deutsch-  
 landreise. — 12. 6. Holländische Buchdruckereibesitzer auf einer Besich-  
 tigungsfahrt durch Deutschland. — 14. 6. Erzellenz Baroffino, lateinischer  
 Patriarch von Jerusalem, auf einer Europareise. — 26. 6. Der Stell-  
 vertreter des Führers Reichsmister Rudolf Heß in Köln zu einer bedeu-  
 tungsvollen Ansprache über den Reichsbedarf Köln an das deutsche Volk.  
 — 27. 6. Staatschef des Preussischen Ministerpräsidenten Reichsmisters  
 Hermann Göring. — 23. 6. König Praxaditoff u. Königin Kambarabin  
 von Stam auf einer Europareise. — 3. 7. Portugiesischer Kultusminister  
 Erzellenz Professor Dr. Gustav Cordeiro Ramos, Generalvater der  
 Kölner Universität, zum Besuch des Portugiesischen Brasilianischen In-  
 stituts der Universität Köln. — 6. 7. Jugoslawische Studenten auf einer  
 Studienfahrt durch Deutschland. — 9. 7. Amerikanische Professoren,  
 Pädagogen u. Studenten auf einer Studienreise durch Deutschland. — 12.  
 7. Staatschef ungarischer Besatzungs-Jugend. — 14. 7. Französische  
 Professoren u. Studenten auf einer Studienreise durch Deutschland. —  
 18. 7. Amerikan. Journalist Dong Brinken auf einer Reise durch  
 Deutschland. — 19. 7. Ungarische Reisegesellschaft auf einer Deutsch-  
 landreise. — 20. 7. 40 Strahlenforscher aus Amerika, England u. Pol-  
 land auf der Durchreise zum internationalen Radiologienkongreß in  
 Jülich u. St. Moritz. — 20. 7. Beitung des Kreuzers „Köln“ zum  
 Besuch der Vaterstadt. — 26. 7. 43 schwedische Eisenwerkshändler auf  
 einer Rheinreise. — 28. 7. Japanischer Prinz Kaija u. Gemahlin auf  
 der Durchreise zum Haag. — 1. — 2. 8. 26 bulgarische Studenten auf  
 einer Studienreise durch Deutschland. — 3. 8. 60 amerikanische  
 Professoren u. Studenten, Mitglieder der Karl-Edmund-Vereinigung,  
 auf einer Studienreise durch Deutschland. — 5. 8. Die Großherzogin  
 Luxemburgische Wilhelmine Ettebrida auf einer Rheinreise. — 6. 8.  
 Amerikan. Betrugsbekämpfer William Heaff auf einer Erholungs-  
 reise durch Deutschland. — 15. 8. Englische Reisegesellschaft auf einer

ausgangstreue durch Weidenbach. — 26. 8. Reichsanwalt Adolf Dittler, Reichsminister Dr. Josef Gumbel, zahlreich Vertreter der Reichsregierung u. der Landesregierung, Reichstagsabg. u. Gauleiter aus Anlaß der Eröffnung der Ausstellung „Deutsche Saar“. — 19. Spanische Apotheker auf einer Studienreise durch Deutschland. — 6. 9. Englische Reisegefellschaft auf einer Autofahrt durch Deutschland. — 12. u. 13. 9. Kommission des Internationalen Straßenbaukongresses auf einer Deutschlandreise. — 14. 9. Studentenkommision der Chinesischen Zentralregierung aus Frankfurt auf einer Reise durch das Industriegebiet. — 15. 9. Bischof Dr. Bernting von Osnabrück als Beger am Kolpinggrab. — 16. 9. 1200 Saarländer zum Besuch der Saarausstellung. — 28. 9. Präsident des Luftfahrtverbandes Bruno Voerger u. Gemahlin auf der Zureisreise. — 21. 10. Chinesischer Verkehrsminister Erzellen Yin auf einer Reise durch Deutschland. — 1. 11. Portugiesischer Staatssekretär Antonio Ferrero zu Verhandlungen über die futurale Zusammenarbeit mit Deutschland. — 16. 11. Reichspresschef Dr. Otto Dietrich zu einem Vortrag in der Kölner Universität. — 10. 12. Befehlshaber der deutschen Polizei u. General der Landespolizei Daluege auf einer Inspektionsreise.

**Ausstellungen.** 21. 1.—25. 2. Ausstellung „Die deutsche Saar“. — 8.—11. 2. Rheinische Weizenbau. 18.—20. 3. Frühjahrsreise für Haus- u. Küchenbedarf, Mädeln, Reglarmen. — 18.—25. 3. Fachveranstaltungen: Zeitung u. Färbung, Sport u. Reise. Sonderaus: ein Weisheitsgebäude. Landesausstellung. 28. 4.—9. 5. Schwimmen: Braune Meise auf dem Rhein. 18.—27. 5. Achena VII. Ausstellung für chem. Abgabeteste. — 1.—10. 7. Braune Meise — Deutsche Woche. 1.—7. 9. Deutsche Kolonialausstellung. — 7. u. 8. 7. „Tag des Vierdes“. 14. Provinzial-Werksausstellung der Landesbauernschaft Rheinland. — 26. 8.—30. 9. Deutsche Saar. — 15.—23. 9. Weidensteine-Funkausstellung „Volk u. Funk“. — 16.—18. 9. Kölner Herbstmesse für Haus- u. Küchenbedarf. — 22.—30. 9. 2. Rheinische Gartenbauausstellung.

**Tagegen.** 6. 1. Führertagung der Hitlerjugend-Führer des Gebietes Mittelrhein. — 14. 1. Gau-Kongreß des nationalsozialistischen Führerkorps des Gaues Köln-Nach. — 20. u. 21. 1. Verband des westdeutschen Transport- u. Verkehrsverbandes. — 24. 1. Kreisbauernrat Köln-Stadt u. Land. — 24. 1. Kongreß des F.A.N.G. (Der Deutsche Automobil-Club). — 28. 1. Reichsverband des deutschen Obit-, Gemüses- u. Lebensmittelhandels. — 8. 2. Bezirksratung der Landesbauernschaft Rheinland. — 17. u. 18. 2. Gauintagung des Nationalsozialistischen Juristenbundes. — 25. 2. Rheinischer Schützenbund. — 26. 2. Bund Deutscher Architekten. — 3. 3. Gaupropagandabundung. — 4. 3. Sozialreferenten u. referentinnen des Obergebiets West der Hitlerjugend u. des Bundes deutscher Mädchen. — 7. 3. Kreisbauernrat. — 17. u. 18. 3. Rheinische Tagung des Kampfbundes der deutschen Arbeiter u. Weibgenossen. — 21. 3. Tagung der Disziplinärkommission der Deutschen Bauern- u. Wirtschaftsgemeinschaft. — 25. 3. Generalversammlung der Deutschen Kolpingfamilie. — 5.—16. 4. Frühjahrsagung der N.S.D.A.G. des Gaues Köln-Nach. — 5.—16. 4. Gauintagung des Nationalsozialistischen Lehrerbundes des Gau Köln-Nach. — 5. 5. Rheinische Zeitungsvorleger. — 13. 5. Westdeutscher Jägerbund „Reichsmannschaft“. — 18.—21. 5. Kundstreich des 3. Schleimigen Dragooneregiments Nr. 15 (Gagenau). — 13. 5. Verband rheinischer Verbrauchergenossenschaften. — 16.—17. 5. Verein Deutscher Zuckerrübenzüchter. — 17.—19. 5. Deutsche Bütengeellschaft für angewandte physikalische Chemie. — 18. u. 19. 5. Verband für autonome Metallbearbeitung. — 18. u. 19. 5. Deutscher Aepfelverein. — 18.—25. 5. Dechema, Deutsche Geellschaft für chemisches Apparatewesen e. B. — 22. 5. Verein der Zellstoff- u. Papier-Chemiker u. Ingenieure, Weidensteine Bezirksgruppe. — 22.—25. 5. Verein deutscher Chemiker e. B. — 23. 5. Verband deutscher Chemikerinnen. — 24. 5. Gauverband Rheinland u. Westfalen des Vereins deutscher Ingenieure. — 24. 5. Deutscher Normenausschuß (Fachauschuß „Einführung der Normen in die Praxis“). — 24. 5. Die Sicherheitsingenieure der deutschen Industrie. — 24. 5. Verband selbständiger öffentl. Chemiker Deutschlands e. B. — 25. 5. Brenntechnikische Geellschaft. — 25. 5. Verband deutscher Apparatebauanstalten e. B. — 25. 5. Deutsche feramische Geellschaft e. B., Rheinische Bezirksgruppe. — 25. 5. Verein deutscher Gehilfenrenteure, Arbeitsauschuß des Chemietauschbundes. 26. 5. Gauintagung der chemischen Schriftföhrer. — 26. 5. Verein deutscher Gemäldehändler e. B. — 27.—29. 5. Deutsche Kaufschulgeellschaft e. B. — 27. 5. Bezirksverein Köln des Deutschen Droguistenverbandes e. B. — 9. u. 10. 6. Gauintagung der Deutschen Stenographen e. B. — 8. Gau Köln-Nach. — 13. 6. Genossenschaftstag des Verbandes Rheinischer Landwirtheigenschaften Genossenschaften u. der Rheinischen Landesgenossenschaftskasse. — 25. 6. Verein der Industriefabrik. — 2. 7. Wandwerkerfesten aus Anlaß der Brauer- u. Meise. — 31. 8.—3. 9. 3. Waffentagung der ehem. Deutschen Feldartillerie. — 1. 9. Tagung der rheinischen Tonschleifer. — 23. 9. Reichsverband deutscher Spezialgeschäfte in Porzellan, Hans- u. Küchengeräten e. B. — 7. 10. Kreisverkehr-Verbandstag in Boringen. — 12.—14. 10. Gauarbeitstag. — 24. 10. Tagung der Kölner Jäger. — 17. 11. Landestagung der Reichsmusikammer. — 14. u. 15. 11. Reichstagung der Gauwehrleiter der nationalsozialistischen Wessie. — 10. 12. Bezirksratung der Reichsbauernammer.

**Kirchliches.** 21. 1. 100 Jahre Pfarre St. Andreas. — 1. 2. Uebertritt des Pfarrers Hermann Dammes von der evangel. Gemeinde Köln in den Rufeinand. — 4. 2. Feierliche Einführung des Oberpastors Josef Geller an St. Kolomba. — 4. 2. Feierliche Einführung des Pfarrers Johannes Bierforten an St. Josef in Köln-Kall u. des Pfarrers Josef Staubeberg in Köln-Lengsdorf. — 4. 2. Wahl des Missionärsprofessors

Pfarrers Heinrich Diepfer aus Buppertal-Barmen zum Pfarrer der evangel. Gemeinde Köln-Valental. — 14. u. 15. 3. Religiöse Kundgebungen im Soden Dom als Auftakt zur Fastenzeit. — 6. 3. 25jähriges Priesterjubiläum des Weill. Rats ab von Hubert Gierg u. des Subdians an St. Dreikönigen Heinrich Baumteiger, Pfaffen an der Rechnungskammer des Generalvikariats. — 6. 3. 25jähriges Priesterjubiläum des Pfarrers Josef Erenst von Köln-Damm, des Pfarrers Wilhelm Meuter von Köln-Brück u. des Pfarrers Wilhelm Josef Unterfeller von Köln-Altstadt. — 17. 3. Nädliche Bußjahrsfahrt von 40 000 kathol. Männern u. Jungmännern zur Grabentafel in Köln-Kall. — 18. 3. Erster Statentisch zur Christi-Verleibenskirche der Pfarrergemeinde Köln-Valental. — 25. 3. Hämmerfahrt. — 1. 4. Uebertritt des Mgr. Mathias Lenken, Pfarrers an St. Pantaleon, in den Rufeinand. — 1. 4. Ernennung des Kaplans Josef Leisch (St. Kolomba) zum Dompfarrer der Soden Metropolitankirche. — 7. 5. Ernennung des Pfarr-Viktors Michael Diefenbach, bisher an der Heilig-Geist-Kirche, zum Pfarrer an St. Pantaleon. 19. u. 25. Jahre Weidensteine, St. Medchen. — 3. 6. Wahl des Pfarrers Alexander Schmelzer, bisher in Deckstein a. b. Wehe, zum Pfarrer der evangel. Gemeinde Köln. — 6. 6. 25jähriges Priesterjubiläum des Paters Provinzial der deutschen Augustiner Dr. jur. can. Wilhelm Etienen. — 17. 6. Einweihung der Erntekirche der Altkath. Kirchengemeinde Köln in Köln-Nippes. — 22. 7. Grundsteinlegung zur Christi-Auferstehungskirche in Köln-Valental. — 27. 7. Ernennung des Erzbischof. Kaplans u. Geheimrats des Mgr. Dr. theol. Wilhelm Corten zum Weillischen Geh. Rat beim Erzbischoflichen Generalvikariat. — 29. 7. Ernennung des Paters Dr. jur. can. Wilhelm Etienen, Provinzial der deutschen Augustiner, zum Provinzialnichter beim Erzbischoflichen Offizialat. — 15. 8. 40 jähriges Priesterjubiläum des Weillischen Dr. theol. h. c. Josef Sammel. — 19. 8. Kolpingfahrten zum Grabe des Gelehrtenwesses Adolf Kolping in St. Mariatorn. — 9. 9. Nach Renovierung Wiedererweihung der Kapita von St. Kunibert. — 14. 9. Ernennung des Kaplans Karl Manjaetten von St. Apollon zum Pfarrer-Vektor an der Heilig-Geist-Kirche in Köln-Zollhof. — 29. 9. 40 Jahre Pfarrergemeinde St. Michael. — 30. 9. Wiedererweihung der erneuerten evangel. Antoniterkirche. — 7. 10. Wodenweihe in St. Josef, Köln-Baunsfeld. — 21. 10. Kundgebung der kathol. Jugend im Soden. — 28. 10. 30 Jahre Pfarrkirche St. Matthias. — 28. 10. 50 jähriges Priesterjubiläum des Dompfatters Brälat Dr. theol. et phil. Christian Verrethart. — 31. 10. Einweihung des Martin-Luther-Schules der evangel. Gemeinde Valental-Warburg. — 29. 11. Dompfatters Brälat Karl Cohen 25. Jahre Dompfatterskapl. — 29. 11. Feierabend der kathol. Frauen und Mütter im Dom (50 000 Teilnehmerinnen). — 9. 12. Fest der Kolpingfamilie in der Minoritenkirche. — 10. 12. Zellnehmer.

**Universität und Schulen.** 1. 1. Ernennung des Universitätsprofessors Dr. med. Franz Kälts zum Direktor der Weillischen Klinik Sodenbun. — 18. 1. Reichsgründungsfeier der Universität im Ghrizsäal. — 30. 1. Bekehrunde der Kölner Studentenschaft zum Festtag der nationalsozialistischen Revolution. — 24. 2. Verleihung des Geh. Regierungsrats-Universitätspromessors Dr. Christian Wertz in den Rufeinand. — 10. 3. Ernennung des Professors der Betriebswirtschaftslehre Dr. Erwin Gelbmacher zum Rektor der Universität Köln u. des Professors Dr. med. Alfred Gütting zu seinem Stellvertreter. — 3. 4. Ernennung des Universitätsprofessors Dr. med. Gustaf Wachsenburg. — 5. 4. Offizielle Eröffnung des Portugiesisch-Brazilianischen Instituts an der Universität Köln. — 10. 4. Berufung des Universitätsprofessors Dr. jur. Ludwig Waldeber, Breslau, auf den Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs-, Völler-, Finanz- u. Steuerrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln. — 11. 6. Ernennung des Privatdozenten Dr. med. Rudolf Kraft zum nicht-beamteten a. o. Professor. — 11. 6. Ernennung des Privatdozenten Dr. Alfred Müller zum nicht-beamteten a. o. Professor. — 10. 8. Berufung des a. o. Professors u. Oberarztes der Frauenklinik in Warburg Dr. med. Hans Naujoks auf den Lehrstuhl für Geburtshilfe u. Gynäkologie der Universität Köln. — 27. 8. Verleihung der Universitätsprofessoren u. Beamten der Universität Köln auf den Fächer Volkswirtschaft. — 29. 8. Berufung des Universitätsprofessors Dr. med. Gerhard Willenweber zum Chefarzt der Mutterklinik Köln in der Bielefeld- u. 27. 9. Unbenennung des Weillischen u. Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Seiler-Professor Dr. rer. pol. Erwin Gelbmacher). — 27. 9. Ernennung des Privatdozenten Dr. med. Hermann Guller zum a. o. Professor. — 1.—20. 10. Umzug der Universität in den Neubau am Langenmardpl. — 3. 10. Ernennung des a. o. Professors Dr. med. Hans Naujoks zum ordentlichen Professor in der Weillischen Fakultät. — 4. 10. Zusammenlegung der Universitätsbibliothek I (Stadtbibliothek) u. II (alte Universitätsbibliothek) zur neuen Universitätsbücherei im Neubau der Universität am Langenmardpl. — 9. 10. Ernennung des a. o. Professors Dr. med. Max de Erenis zum ordentlichen Professor für Psychiatrie als Nachfolger für Professor Dr. med. Gustaf Wachsenburg. — 5. 11. Eröffnung des Lehrbetriebs im Universitätsneubau am Langenmardpl. — 9. 11. Ernennung des Gauleiters Staatsrats Josef Groß zum Staatskommissar der Universität Köln. — 12. 11. Langenmard-Integrandenfeier der Kölner Studentenschaft in der Aula der Universität. — 3. 12. Berufung des Universitätsprofessors Dr. med. Ernst Engeling an die Universität Seidelberg. — 8. 12. Ernennung des Privatdozenten Dr. med. Fritz Thoenes zum nicht-beamteten a. o. Professor. — 28. 12. Berufung des a. o. Professors Dr. med. Fritz Thoenes zum Leiter der Kinderklinik des Städt. Krankenhaus in Magedburg.

Wirtschafts- u. Sozialwissen- schaftliche Fakultät .....	1 063	1 013
Rechtswissenschaftliche Fakultät .....	772	769
Philosophische Fakultät .....	897	856
Medizinische Fakultät .....	831	942
Walderei .....	161	178
Studierende der Universität Bonn .....	89	131
Studierende der Staatl. Kunst- akademie Düsseldorf .....	12	13
Studierende der Kunsthoch- schule Köln .....	53	65
Hörer der Allgemeinen öffent- lichen Vorlesungen .....	77	324
Insgesamt: .....	3 955	4 291
darunter Ausländer: ..	62	70

**Musik, Kunstausstellungen usw.**

Ausstellungen im Museum für Kunsthandwerk:  
Januar/Februar: „Warum deutsche Kunst.“ — März/April: Das  
Neue Bildnis Stochs, Pfaffenbach u. einiger seiner Freunde. — Mai/Juni:  
Neue Bauten im jüdischen Palast. — Juli/September: „Mutter  
u. Kind“ (Berankalter: Nationalsozialistische Volkshochschule). —  
September/October: Das Nationalhaus der Deutschen Arbeitsfront.  
(Berankalter: Mäß.). — November/Dezember: Das deutsche Buch  
als Kulturträger (Berankalter: Nationalsozialistische Kulturgemeinde).

**Ausstellungen des Kunstvereins.**

Januar: Ausstellung Hermann Geiseler, München u. Adolf Präger,  
München; Sonderausstellung Ingeborg von Rath, Bildnisplastiken u.  
Bertha von Schöner, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. — Februar: „Ber-  
gefeine Kölner Künstler.“ — Ernst Friedrich Grafströf, Köln (1812 bis  
1876). — Ausstellung: Bildnisse Karl Müllers. — März: Ausstellung  
Peters-Ebels, Bonn u. F. A. Weingärtner. — März: Ausstellung  
Bernier Schöner, Gemälde u. Aquarelle. — F. W. Jansen, Köln, Zeich-  
nungen. — A. Träger-Müllenpfort, Blumen. — Josef Jädel, Köln,  
Skulpturen. — April: Neue Malerei. Gruppe Rumanow / Kent /  
Anatol / Partikel / Schrimpf / Schörling. — Ausstellung Barthel Gilles,  
Köln. — Gedächtnisausstellung Professor Bernd Steiner. — Mai:  
Kunsthaltungen dreier Generationen einer Kölner Familie. — Juni:  
Gedächtnisausstellung Elsa Schütz, Aquarelle u. Graphik. — Juli:  
Kunsthaltung dreier Generationen einer Kölner Familie. Sonder-  
ausstellung Hermann Diez, Köln, Aquarelle u. Gemälde. — August:  
Aquarelle deutscher Künstler. Sonderausstellung Professor Georg  
Lippes, Bregenz u. Hans Beders, Ditten. — September: Werke der  
Münchener Sezession. — Oktober: Sonderbuch Christel Läder, Wand-  
bildnisse, Objekte, Zeichnungen. Sonderausstellung von Sulamith  
Willing, Wuppertal-Uberfeld, neue Aquarelle u. Zeichnungen, Bücher,  
Kunstmappen. — November: Ausstellungsgemeinschaft Kölner Maler.  
Ausstellung Ulric Josef Wälder, Bildnisse u. Blumen. — Dezember:  
Bühnenausstellungen. Spanische Malerei. Ausstellung von neuen  
Werken der Malergruppe Wehr.

Besondere Ausstellungen im „Gravischen Kabinett“ des Ballhof-  
Richard-Museums, im Theater-Museum, sowie in den privaten Galerien  
u. Salons.

Zahlreiche Vorträge u. Führungen in den Museen der Literarischen  
Gesellschaft des Kölner Museumsvereins u. der Vereinigung „Der  
Kunstfreund“.

**Theater, Konzerte u. ähnliche Kunstveranstaltungen.**

4. 1. Vortrag des Dichters Rudolf Herzog über Friedrich den Großen in der Lese.  
— 10. 1. Tangabend Araca Makarova in der Lese. — 10. 2. 1. Gast-  
spiel der „Societa Woltenburg“ mit: „Et doch ein dr Stabtmor.“  
— 10. 2. Fester des 50-jährigen Bühnenjubiläums der „Societa Wolten-  
burg.“ — 28. 2. Feltz Timmermann liest aus eigener Werke. —  
7. u. 8. 3. Gastspiel der Stagione d'Opera Italiana am Opernhaus. —  
17. 3. Gastspiel der Banda Fascista unter Leitung von Domenico  
Cavalieri C. M. Valenti in der Kesselhalle. — 9. 4. Tangabend Mary  
Wignam am Opernhaus. — 15. 4. Gastspiel Heinrich George's mit „Mensch  
aus Erde gemacht“ in Anwesenheit des Autors Friedrich Gröle im  
Sondertheater. — 23. 4. Violinabend Rosa Pehoda in der Lese. —  
30. 4. Gastspiel Molande von Schirad als Götterhelfer in „Tannhäuser“  
am Opernhaus. — 7. 5. Gastspiel Fee von Reichert als Delia Schlot-  
thauer in „Die große Chance“ im Schauspielhaus. — 10. 6. Ab-  
führung der Schauspielerschule „Wir jungen Anzonen.“ — 24. 6. Ab-  
schiedsabend der Operntruppe Josef Witt u. Hanns Kämmer. — 27. 6.  
Abschiedsabend der Schauspieltruppe Hanns Köhlich u. der Schauspieltruppe  
Albert Lippert u. Walter Kähler. — 29. 6. Abschiedsabend der Schau-  
spieltruppe Friede Weßmann u. der Schauspieltruppe Jochem Pölig u. Otto  
Ernst Lumb. — 12. 7. Abschiedsabend der Operntänzerin M. Th.  
Dendrich u. der Operntänzer Bernd Albenhoff, Wilhelm Schütz,  
Joseph Horn u. Walter Felsenstein. — 10. 9. Gastspiel des Dostojewski-  
Chors in der Kesselhalle. — 28. 10. Gastspiel des Berliner Jugend-  
theaters Garbow-Stobrawa mit „Andersax in Sevilla“ im Schau-  
spielhaus. — 12. 11. Gastspiel Otto Gebühr mit „Zwischen Abend u.  
Morgen“ im Schauspielhaus. — 15. 11. Ehrenabend für den Schauspieler  
Paul Linden aus Anlaß seiner 35-jährigen Zugehörigkeit zur Kölner  
Bühne. — 11. 12. Gastspiel Hans Müller-Schlöfer als „Schneider  
Wibbel“ im Schauspielhaus. — Grenzzeitpunkte der Konzertge-  
sellschaft Köln. — Meisterkonzerte der Westdeutschen Konzertgesellschaft.

— Einpionierkonzerte des Städtischen Orchesters. — Chorabende der  
Hochschule für Musik. — Musikabende der Rheinischen Musikschule, Köln.  
— Zahlreiche Veranstaltungen des Westdeutschen Rundfunks. — Musik-  
veranstaltungen von Konzerten u. Gesang-Vereinen.  
U. u. E. Aufführungen u. Neueinführungen in  
den R. R. theatralischen Theatern im Kalenderjahr 1934:

**Opernhaus.**  
Erfolgsaufführungen: Moja, Die Weiße, Arabella, Kleiber machen  
Leute, Das Herz.  
Neueinführungen: Die toten Augen, Der Hühnerschuh, Götter-  
dämmerung, Figaros Hochzeit, Die Meisteringer von Nürnberg,  
Tosca, Bohemien, Der Fieschschütz, Der Mantel, Coppelia.  
**Schauspielhaus.**  
Erfolgsaufführungen: Jan Wellem, Der Fall Wunderlich, Der Stach  
in die Felle, Teufel der Panbar.  
Erfolgsaufführungen: Die große Chance, Maß für Maß, Ludwig-  
Thomasteller, Gottfried Scherzhaus, Die Meckler, Erster  
Klasse, Postspiel, Ein Rest der Festlichkeit, Was dem der Licht,  
Die Seimkehr der Matthäus Brand, Nach dem Solantje, Frischer  
Wind aus Kanada.  
Neueinführungen: Prinzessin Turandot, Das Kärtchen von Hel-  
drom, Die Räuber, Don Carlos.  
**Städtische Puppenspiele.**  
Erfolgsaufführungen: Die schwarze Ritter von Kollendorf, Schandal  
en dr Bercheg, Hämsche um de Räubere, Der Häubere  
Tarriff von der Schlangentheil, Feentönigs Rauberlöte, Reer  
Flegel mit einem Schlag, Schreßbaum-Gelcher.

**Turnen, Sport u. Spiel.**

14. 1. Fußball-Meisterchaftsspiel  
Süß 70 — Kölner Sport-Club 1899 im Stadion (0 : 0). — 18. 2. 50 km  
Mannschaftslauf „Sons-Kremer-Gebrüden“ in der Rheinlandhalle.  
— 3. 3. 8 Stunden-Mannschaftslauf in der Rheinlandhalle. — 4. 3.  
Städte-Wettkampf im Kunstturnen Düsseldorf — Essen — Köln in der  
Lese. — 11. 3. Rad-Städtekampf Dortmund — Köln in der Rheinland-  
halle (7,5 : 87,5 Minuten). — 11. 3. Radsporth-Wettbewerb. — 18. — 20. 3.  
Internationales Kunstturnen in der Harmonie u. in der Wilhelm-  
Erbschalle. — 19. 3. Gastspiel der Kölner Volksspieler in der Fußball-  
meisterschaft auf dem Hhenan-Platz in Köln-Drausfeld (Sieger:  
Schule Banderbergstraße mit 4 : 1). — 25. 3. 1000-Meter-Mann-  
schaftslauf in der Rheinlandhalle. — 30. 3. 4. Internationales  
Hockey-Turnier im Stadion. — 15. 4. Vorrundenspiel um die Deutsche  
Fußballmeisterschaft im Stadion (M.S.C. — Offenbach 4 : 4). — 15. 4.  
„Tunde nach dem unbekanntem Sportsman“ 100-km-Rademrennen.  
— 15. 4. Kölner Regatta auf dem Rhein, Aufbruch der Kölner Wasser-  
sportler. — 29. 4. Viefel Bach (30 Min) Europameisterschaft im Kunstturnen.  
— 4. 5. Ring-Ränderkampf Deutschland — Frankreich in der Rheinland-  
halle (6 : 1). — 6. 5. Kampf um die Fichtgymnastikmeisterschaft in der  
Harmonie. — 13. 5. Fußballspiel der Deutschen Fußball-Auswahlmann-  
schaft gegen die englische Mannschaft Derby County (5 : 2). — 23. 5.  
Festlicher Empfang der Sahara-Fahrer, Gebrüder Ernst u. Fritz Auffer-  
mann, Essen, bei Ford. — 10. 6. Sportübergabe des Oberbans  
Köln des Deutschen Jungvolks. — 10. 6. Bezirksübergabe des Reichs-  
verbandes u. Deutschen Kleinfahrer-Schützenverbandes Bezirk Köln.  
— 10. 6. Vorrundentreffen um die Deutsche Kampfsport-Ringmeisterschaft  
zwischen Westdeutschland u. Süddeutschland im Stadion (5 : 40).  
— 17. 6. Stadtraggata auf dem Rhein. — Sieger im Stadtragg: Walter  
Schroeder-Hobgast. — 17. — 24. 6. Rhythmusgymnastische Schwimm-  
sportler auf dem Rhein. — Rheinüberquerung. — 21. 6. Hochschulsportfest  
im Stadion. — 24. 6. Kreismeisterschaften in Leichtathletik im Stadion.  
Fußballspiel um die Hitler-Bokal des Deutschen Fußballbundes zwischen  
Gau Mittelrhein u. Gau Berlin. — 8. 7. Sportfest der Landespolizei  
im Stadion. — 8. 7. 75 km-Mannschaftslauf im Stadion (Sieger  
Schultes-Krämer). — 17. 7. Internationales Leichtathletikfest im  
Stadion. — 12. 8. Motorradrennen im Stadtwald. — 25. 8. Inter-  
nationales Fußballspiel S.C.G. 99 — F.C. Sababell auf dem Sportplatz  
im Weidenpacher Park (3 : 4). — 1. 9. Welt- u. Jahr-Turnier im  
Stadion. — 2. 9. Einweihung eines Bootshauses der Ortsgruppe  
Kölner Einzelkämpfer in Köln-Deut. — 16. 9. Sportfest des Bames 53  
der Hitler-Jugend im Stadion. — 16. 9. Stafellauf über die Ring-  
straßen um den Großen Staatsplatz“ (Sieger: U.S.B.). — 15. u. 16. 9.  
Tenniskampf um die Nebenmeisterschaft im Stadion. — 23. 9. Reichs-  
sportveranstaltung des Bundes deutscher Mädchen im Stadion.  
— 20. u. 29. 9. Gastspiel des Tennisweltmeisters Hans Nijssen in der  
Halle an der Schwabengasse. — 6. u. 7. 10. Götterkampf der Hitler-  
Jugend im Stadion. — 7. 10. Mannschafts-Auscheidungsspiele des  
Gebietes Mittelrhein im Stadion. — 10. 10. Radsporthkampf auf der  
Köln-Räderbahn um den Großen Herbstpreis“ (Sieger: Paul  
Kremer). — Das große goldene Rad vom Rhein“ (Sieger: Erich Wiese)  
u. „Das kleine goldene Rad vom Rhein“ (Sieger: Adam Leuer). —  
7. — 13. 10. Reichs-Werwende für Leibesübende der Frau. — 19. 10.  
Ballonwettbewerb. — 21. 10. Fußball-Meisterchaftsspiel Süß 70 — Ein-  
tracht-Trier im Stadion (3 : 0). — 1. 11. Fußball-Städtekampf Köln-  
Düsseldorf im Stadion (2 : 6). — 3. 11. Vorkampfspiel in der Rhein-  
landhalle. — 18. 11. Motor-Rudssport der Ortsgruppe des D.D.A.C.  
(Der Deutsche Automobil-Club) durch den Königsfort. — 1. 12. Rad-  
Länderkampf Deutschland — Belgien in der Rheinlandhalle (78 : 46).  
— 8. 12. Vorkampfspiel in der Rheinlandhalle u. Gunken des  
Winterstützvereins. — 16. 12. Feiertliche Verpflichtung der u. den  
Olympischen Spielen 1936 teilnehmenden Sportler.

**Wohlfahrtspflege.** Zahl der von Wohlfahrtsamt  
laufend Unterhalten: Neffstamm im November: 51 872 Parteien mit

111 648 Personen, Höchststand im Januar: 62 504 Parteien mit 134 147 Personen. — Zahl der vom Arbeitsamt Unterfertigten: Höchststand im Dezember mit 24 190 Unterfertigten, Höchststand im Januar mit 23 183 Unterfertigten. — Zahl der Arbeitsuchenden: Höchststand im September mit 68 788, Höchststand im Januar mit 76 214. — Zahl der anerkannten Arbeitslosenerwerblosen: Höchststand im November: 26 612 Parteien mit 61 509 Personen, Höchststand im Januar: 35 509 Parteien mit 77 878 Personen.

Die Umfaltung der Volkshilfspläne im nationalsozialistischen Sinne fand im Berichtsjahr ihren Abschluß. Arbeitsfähige Erwerbslose wurden entweder als Pflichtarbeiter oder im freiwilligen Arbeitsdienst zu gemeinschaftlichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Deutschen Arbeitsbeschäftigungsprogramm herangezogen. Die Nachbarschaft in die Familienhilfe wurden stärker als bisher eingesetzt. Darüber hinaus wurde durch die allgemeine, freiwillige Liebestätigkeit aller Volksgenossen den noch herrschenden Notständen weitestgehend abgeholfen. Unter Führung der Nationalsozialistischen Volkshilfe fand eine Vereinerung der Hilfsbedürftigen über die Leistungen der öffentlichen Volkshilfspläne hinaus statt; z. B. Ausrichtung der Hilfsbedürftigen mit Kleidungsstücken, Einrichtung von Mütterberatungsstellen u. Müttererziehungsheimen, Durchführung der Transporte u. der Unterbringung der Kinder an den Volkshilfsverbänden getragenen Winterhilfsvereine des Deutschen Volkes fanden wie im Vorjahre wieder Viten- u. Wäschleinammlungen statt, wurden Gemeindefußabzeichen verteilten u. Brodenammlungen abgehalten. Die Erlöse aus den Einlopf-Sonntagen, den Lebensmittel-Warenammlungen, die während der Wintermonate stattfanden, wurden ständig neue Beweise für den Reichtum der Kölner Bevölkerung.

**Verkehr.** 10. 6. Durchführung des Gleisbaus des Köln-Neuß. — 15. 6. Fertigstellung des Neubaus des Bahnhofes Jöngerich. — 15. 6. Eröffnung des planmäßigen Völkerverkehrs Köln-Neuß-Berlin über Hamburg u. Frankfurt a. M. — 17. 6. Probeahrt des „Fliegenden Holländers“ nach Köln. Schnellverkehr Berlin-Köln. — 30. 6. Ausbau der Luxemburger Straße in Köln-Zülp u. Köln-Mlettenberg zur Hauptverkehrsstraße. — 12. 9. Eröffnung des Schnellverkehrs Köln-Solingen-Kemfcheid. — 30. 9. Fertigstellung der baulichen Veränderungen im Hauptbahnhof. — 1. 10. Umwandlung des Zweigspontantes Köln-Brunsfeld in ein selbständiges Postamt. — 1. 10. Inkrafttreten der neuen Reichsverkehrsordnung. — 1. 10. Erneuerung der Einrichtungen der Erprobungstabelle im Hauptbahnhof. — 7. 10. Eröffnung der elektrischen Schnellbahn Köln-Brühl an Stelle der alten Dampfbahn, im Volksmund „Reuziger Glas“ genannt (zuletzt Benzobahn). — 10. 11. Beginn der Vorbereitungen zu den Erweiterungsbauten des Kölner Flughafens. — 1. 12. Betriebseröffnung der Völkerverkehrsgesellschaft Köln.

Starke Zunahme des Güterumschlages der Reichsbahn u. der Rhein-Schiffahrt gegenüber dem Vorjahr (rd. 60 u. 3. Mehr Umschlag gegen das Vorjahr).

Die Straßenbahnen wurden mit Beginn des Winterfahrplans zur Entlastung der Altbahn zur Teil der Münsingerlinien erstellt.

**Allgemeines.** 13. 1. Zusammenlegung der Handelstammern 72 n. Bonn. Präsident Karl Freiherr von Schröder. — 25. 1. Großfeuer in der Schützenstr. Feuer Kohl in Köln-Mülheim. — 25. 1. Staatsbegnadigt des Reichsmin. im Rheinland u. in der Pfalz. — 1. 2. „Kölner Vorkriegsfeier“ u. „Kölner Tageblatt“ erscheinen nach ihrer Vereinigung nunmehr unter dem Titel „Der Neue Tag“. — 1. 2. „Bunneball“ im Gürzenich. Feierliche Krönung der Völkensönigin. — 1. 2. Verlegung des Finanzamtes Ost von der Zeughausstraße nach Köln-Deutz in das Gebäude des ehemaligen Offiziers-Kasinos in der Siegestraße. — 12. 2. Rosenmontagszug. — 19. — 23. 2. Volksfeindliche Woche. — 24. 2. Selbengedenktag für die Gefallenen der nationalsozialistischen Bewegung. Einweihung des Gedächtnissteines für Walter Dörmann u. der Weidenhof für Binand Winterberg. — 24. 2. Großfeuer in der Kölner Bürgergesellschaft. — 25. 2. Großfeuer in den Land- u. Seefabelwerken, Köln-Niehl. — 25. 2. Feierliche Vereidigung der Politischen Leiter des Gaues Köln-Nachen auf den Führer und Reichsführer Adolf Hitler. — 3. 3. Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau des Verlagsgesetzgebendes des Reichsdeutschen Beobachters. — 21. 3. Allgemeine Feierstunde zur Eröffnung der 1344. Arbeitsschlacht. — 25. 3. Weihe der Weidensteine auf den Friedhöfen für die Gefallenen der nationalsozialistischen Bewegung. — 29. 3. Großfeuer in einem Lagerhaus an der Alten Mauer am Bach. — 7. 4. Große Saar-Treuherkundung in der Messe. — 15. 4. Gemeinschaftsfundgebung von Bonn u. Koblenz anlässlich der Frühjahrsversammlung der N. S. Gaue. — 15. 4. Rad- u. Fußmärsche. — Gründung eines Fußballvereins. — 22. — 29. 4. Kindfrüh-Überbeweiche mit Verewinnung durch die Straßen Kälte. — 1. 5. Tag der nationalen Arbeit. — 5. — 11. 5. Caritaswoche. — 6. — 13. 5. Woche der deutschen Werbung. Unter dem Motto: „Werbung schafft Arbeit“. — 13. 5. Muttertag. — 14. 5. Beschäftigung der 17. 5. 5. Reichsjahrgang durch das Volkstheater „Mutter u. Kind“. — 26. 5. Einweihung der Schlageterstraße u. Gedächtnisfest am Dohmentor. — 26. 5. Aufmarsch des Arbeitsganges 21 Niederdeutsch. — 31. 5. Fronleichnamprozession u. Mülheimer Gottesdienst. — 1. — 8. 6. Luftfahrt-Werbeweiche. — 6. 6. Eröffnung der umgebauten Oberhaus-Gaststätte. — 9. u. 10. 6. Tag des Roten Kreuzes. — 9. — 16. 6. Verkehresterbeweiche mit Umsug. — 10. 6. Einweihung der ersten Rheinischen Gaschule in Köln-Deutz zur Ausbildung für den Reichs-Luftschiff. — 10. 6. Gründungs- u. Wieder-

fehsfeier der ehemaligen Luftschiffer“ aus Anlaß des 50. Gründungs-jahres der Luftschifferrube. — 11. 6. Massenfundgebung der Sittler-Jugend, des Jungvolks u. des Bundes Deutscher Mädchen auf dem Neckmarkt gegen Reaktion u. Mordtun. — 15. 6. Sicherung des Hochwasserlandes des Stadtteils Mülheim durch einen Hochwasser-damm. — 13. 6. Großfeuer in einer Fabrik auf Köln-Bisdorf. — 16. — 24. 6. Kölner Blumenpiele. — 23. 6. Saunewensterei auf der Fahweiche im Stadion; für die rechtsrheinischen Arbeiter auf der Weheimer Heide. — 24. 6. Deutscher Vierertag in Köln (Einmarsch auf Pläßen u. Straßen). — 14. u. 15. 7. Tag der Deutschen Jugend. — 16. 7. Großfeuer in einem Schuppen in Köln-Niehl. — 21. 7. 1. Epochenfest zum Reichsehrenmal der deutschen Feldartillerie am Niederländer Ufer. — 26. 7. Feierliche Amtseinführung u. Vereidigung der neuen 30 Kölner Notaren. — 29. 7. Großfeuer im West Park der Humboldt-Deutz Motoren W. G. — 2. — 16. 8. Volkstrauer aus Anlaß des Ablebens des Reichspräsidenten General-Feldmarschall Paul von Hindenburg. — 5. 8. Weihe eines Ehrenmals für die im Weltkrieg gefallenen Beamten u. Angestellten der Kölner Hauptpost in der Eingangshalle des Hauptpostgebäudes. — 7. 8. Teilnahme der ganzen Bevölkerung an der Kundgebung übertragung der Völkensfeierlichkeiten des Reichspräsidenten u. General-Feldmarschalls Paul von Hindenburg. Trauerperiode der N. S. u. S. J. auf dem Markt. Trauerfeier der Stadterveraltung im Gürzenich. — 17. 8. Amtseinführung u. Vereidigung auf den öffentlichen Plätzen, in Sälen u. auf den Arbeitsplätzen der Rede des Führers u. Reichsführers Adolf Hitler aus Anlaß der Volksabstimmung. — 19. 8. Volksabstimmung über das Gesetz über die Volksabstimmung. Der Unter des Reichspräsidenten u. des Reichsführers (387 900 Ja-Stimmen). — 23. 8. Feierliche Vereidigung der gesamten Regierung, Polizei, Reichsbahn, Reichspost u. Stadterveraltung vor dem Führer. — 26. 8. Übergabe der Urkunde der Stadt Köln an den Reichspräsidenten-Treuepfaffen zur Weitergabe an die Gauleitung auf dem Ehrenbreitstein. Gauleitung in der Weidenhof. — 2. 9. Grundsteinlegung zum Reichsehrenmal der deutschen Feldartillerie am Niederländer Ufer. — 2. 9. Volksflugtag. — 14. 9. „Graf Zeppelin“ über Köln auf einer Fahrt zur Vereidigung der Reichsaerobadnen. — 14. 9. „Hilfszug Bayern“ in Köln auf der Fahrt nach Wien zur Ausstellung „Deutsche Arbeit im Westen“. — 17. — 23. 9. Feuerhochzeit. — 21. 9. Luftschiffahrt. — 25. 9. Großfeuer in einer Futtermittelhandlung in Ehrenfeld. — 30. 9. Erntedankfest. — 1. 10. Aufhebung des Öffentlichen Schöpfungsbüros für Köln. — 7. 10. Bezirk Emberg, Höhenfeld u. Höhenhaus erhalten die Bezeichnung Köln-Höhenhaus. — 14. 10. Geländemessung, Geländeneuerung, Aufmarsch sämtlicher Formationen der N. S. D. A. B. aus Anlaß des Gauparitätens. — 21. 10. Einweihung eines neuen Sanitärwerks der Sanitätskolonne Köln-Zollhof. — 28. 10. Tag des Deutschen Handwerks. — 3. 11. Verlegung der Gauleitung der N. S. D. A. B. u. der Obergauleitung des N. S. D. A. B. in das frühere Unterstadtsgebäude an der Gländstrasse. — 5. 11. Feierabend für den deutschen Reich durch Kölner Schriftsteller im Rahmen der Woche des Deutschen Bundes. — 9. 11. Gedenkstunde zum Gedächtnis der Gefallenen der Bewegung im Gürzenich. — 10. 11. St. Martinus-Festspiele in vielen Stadtteilen. — 12. 11. Stellung von 72 Kölner Greifen (Kölner Jäger) durch das Bürger-Gewerbe in der Bürgergesellschaft zur Erinnerung an die Kardinalserhebung der heiligen Kölner Erzbischofe Johannes von Geisell u. Philippus Krementz. — 4. 12. Großfeuer in einer Apotheke in Köln-Kalk. — 31. 12. Auflösung der Kölner Wertpapierbörse durch Zusammenlegung mit der Rhein-Weiff. Börse in Düsseldorf.

Das 2. Aufbauplan der nationalsozialistischen Deutschland war auch für unsere Vaterstadt ein Jahr vollen Erfolges. An der Reichsschlacht zur Bekämpfung der Erwerbslosigkeit wurde mancher Sieg errungen. Zahlreiche Industrie- und Gewerkschaftszweige hatten einen peynlich günstigen Beschäftigungsaufwachen und konnten daher auch viele erwerbslose Volksgenossen wieder in den Arbeitsprozess einleiten.

Wurde die Wohnungsbautätigkeit noch zu Beginn des Jahres durch das Zulufprogramm der Reichsregierung für Änderungen und Neubauten an Wohngebäuden gefördert, so machte sich recht bald aber wieder die private Initiative im Bauwesen bemerkbar. Einige Geschäftsbauer der Altbahn führten Erweiterungsbauten und Erneuerungsarbeiten durch. Der Stahlblettbau war die herrschende Bauform. Eine größere Zahl privater Wohnhäuser wurde in allen Stadtteilen erstellt. Mehrere alte Kirchen, z. B. St. Severin, Maria-Insykenen St. Peter, Antonterkirche u. a. wurden künstlerisch wieder hergestellt.

Wie üblich, Finanzen zeigen bei peinlichster Sparlichkeit die Verwendung wieder aufzufrischende Ergebnisse, ohne daß neue Steuern die Bürgerstadt belasteten.

Der Kölner Verkehrsverein, der von der Kölner Geschäftswelt getragen wird, entfaltete im Berichtsjahr eine besonders lebhafte Tätigkeit. Durch groß angelegte Veranstaltungen und Verwirklichung origineller Ideen, gewann er einen bestimmten Einfluß auf den Fremdenverkehr zur rheinischen Metropole. Besonders seien erwähnt: Die Veranstaltung „700 Jahre „Röde Postleiers“, die Gewährung von Vergünstigungen an auswärtige Hochzeitspaare, Kaffeemessagen, die besondere Ausgestaltung der Reichs-Werbewochen, der Kölner Woche sowie des Weihnachtsmarktes, ferner die Ausschmückung von Straßen u. Plätzen und die Wiedereröffnung des Festungslagers in den Weidenhöfen.

Unter der gleichwertigen Führung Adolf Hitlers wurde Deutschland und damit auch unsere alten und doch ewig jungen Colonia ein weiteres Jahr fruchtbarer Arbeit und reicher wirtschaftlicher Erfolge beschieden sein.